

Alle Jahre wieder: Aus Tradition gut

Krönender Abschluss des Jubiläumsjahres: Publikum feiert den Steeler Kinderchor beim Weihnachtskonzert

Von Virgil Grymonprez

Alle Jahre wieder: Das Weihnachtskonzert des Steeler Kinderchores in der Philharmonie hat Tradition. Und von Beginn an machten die Kinder unter der Leitung von Christoph Weißkamp auch klar, worauf sich diese Tradition gründet. Der A-Chor, das Aushängeschild der Steelenser, singt auf sehr ansprechendem Niveau. Die Kinder treffen die Töne sicher, singen homogen zusammen und die mehrstimmigen Werke differenziert. Im Jubiläumsjahr des Chores, in dem sich seine Gründung zum 60. Mal jährt, sangen die Kinder zum Andenken an den Gründer Erhard Raubuch vier seiner Verse. Da war es ein Vergnügen zuzuhören. Ein Vergnügen, das gut 1200 Zuhörer im Saalbau miteinander teilen.

Dieses Jahr traten neben den verschiedenen Ensembles unter dem Dach des Kinderchores (A-, B- und Jugendchor,

Vorschule und Ehemaligenchor) auch Gäste auf: das Streichquartett „Quartetto Amarillo“ und der Organist Jörg Nitschke, noch von den sommerlichen Orgelkonzerten in guter Erinnerung. Solistisch trat der Kantor von St. Lambertus und St. Theresia mit Widors bekannter Toccata aus der Orgel-Sinfonie Nr. 5 hervor, deren unaufhörlich wie unerbittlich treibender Rhythmik Nitschke aber ein ums andere Mal fast zum Opfer gefallen wäre. Gestus und Klang blieben jedoch feierlich. Die Ausbrüche aus der Metrik waren als „weihnachtliches Rubato“ zu hören. Eine geraubte, dennoch sinnliche Festlichkeit.

Das Quartetto Amarillo bereicherte das Programm mit zwei kurzen eingängigen musikalischen Interventionen, mit martialischen „Palladio“ von Karl Jenkins und dem Pizzicato-Satz aus Mozarts Divertimento für Streichquartett (KV 138). Dann verband der

zweite Teil des Konzerts die unterschiedlichen Generationen des Chors auf der Bühne. Einstige Chormitglieder sangen gemeinsam im Ehemaligenchor mit den Sängerinnen und Sängern des A-Chors und den Kindern der Vorschule. Ein wunderbares Bild, das viel von der Tradition des Chors vermittelte. Wie auch das große Finale, das traditionell alle Chormitglieder auf der Bühne vereint. Das Publikum sang dann bei „O du fröhliche“ mit und wurde mit „Stille Nacht“ als Zugabe belohnt. Eine schöne Tradition.

Kinder-Weihnacht

„Westminster Christmas“ gestalten heute ab 15 Uhr für Kinder ab acht Jahren im Krupp-Saal das Blechbläserensemble der Philharmoniker, der Essener Bachchor, das Ensemble Ruhrton und Solisten unter der Gesamtleitung von Stephan Peller.